

Anforderungsprofil	Stand: März 2024 Ersteller/in: Fr. Reif (Bearbeiter Z): MTRA1/LMTRA(V)
---------------------------	---

Die grau unterlegten Felder markieren den verbindlichen Teil des Anforderungsprofils.

Dienststelle: Justizvollzugs Krankenhaus in der JVA Plötzensee

1.	Beschreibung des Arbeitsgebietes: (ggf. Aufgabenanalyse und Text GVPL) Medizinisch-Technische/Technischer-Radiologieassistentin/-assistant bzw. Medizinische Technologin/ Medizinischer Technologie für Radiologie • Konventionelle röntgendiagnostische Untersuchungen bei Insassen des gesamten Berliner Justizvollzuges auf der Grundlage ärztlicher Verordnungen, insbesondere nach IfSG, unter den Rahmenbedingungen des Justizvollzuges an zwei Abteilungsstandorten in Berliner Justizvollzugsanstalten in Anwendung des Äquivalenzprinzips • Zugehörige Maßnahmen des Röntgenbetriebs, wie Konstanzprüfungen, Strahlenschutz, Archivierung und Terminmanagement
-----------	--

2.	Formale Anforderungen • Staatlich anerkannte Prüfung zur/zum Medizinisch-Technischen Radiologieassistentin/en bzw. zur/zum Medizinischen Technolog-in/en für Radiologie • Aktuelle Fachkunde im Strahlenschutz • Erfahrung in der Röntgendiagnostik • Kenntnisse der digitalen Röntgentechnik
-----------	---

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3. Leistungsmerkmale		Gewichtungen *			
3.1. Fachkompetenzen		4	3	2	1
3.1.1	Erfahrungen in der medizinischen Betreuung und Versorgung von Patienten		X		
3.1.2	Grundkenntnisse der einschlägigen vollzuglichen Rechtsvorschriften (z. B. StVollzG, JStVollzG) sowie der hierzu erlassenen Ausführungsvorschriften				X
3.1.3	Grundkenntnisse über den Aufbau und die Strukturen sowie die Abläufe des Justizvollzuges				X
3.1.4	Praxisbezogene Kenntnisse/Erfahrungen in der Röntgeneinstelltechnik und Röntgendiagnostik (z.B. Kenntnisse der Anatomie)	X			
3.1.5	Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit schwierigem Klientel (z. B. Deeskalationsstrategien)			X	
3.1.6	Spezialkenntnisse des Aufgabengebietes: Erfahrung mit digitaler Röntgentechnik (Direktradiografie, Editierung und Speicherung von digitalen Bild- und Patientendaten (PACS), Infektionsschutzgesetz (IfSG), Medizinproduktegesetz (MPG), Strahlenschutzgesetz, Heilmittelkatalog, Leitlinien der Bundesärztekammer, Strahlenschutzbestimmungen, Datenschutzvorschriften), Kenntnisse der Anatomie, Physiologie und Pathologie mit der entsprechenden Darstellungsmöglichkeit	X			
3.1.7	Kenntnisse/Erfahrungen in der Erstellung von Kieferpanoramaaufnahmen			X	
3.1.8	IT-Kenntnisse (MS Office Produkte, z.B. Word, Excel)		X		

	► Erläuterung der Begriffe • Raum für stellenbezogene Operationalisierungen	Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.2	Persönliche Kompetenzen				
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsfähigkeit ► Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.		X		
	• bleibt unter Termin- und Leistungsdruck besonnen und sachlich				
	• hinterfragt, vertieft und erweitert eigenes Wissen und Kenntnisse				
	• geht aktiv und engagiert an Aufgaben heran				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

3.2.2	Organisationsfähigkeit ► Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.			X	
	• plant frühzeitig und realistisch				
	• koordiniert Arbeitsabläufe sach-, zeit- und personengerecht				
	• organisiert den Arbeitsplatz übersichtlich				
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung ► Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.			X	
	• geht bei Aufgabenerledigung zielgerichtet vor				
	• organisiert und bearbeitet Aufgaben vorausschauend nach Kosten-Nutzen-Gesichtspunkten				
	• setzt Zeit, Arbeitsmittel und Arbeitskraft rationell ein				
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit ► Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen.			X	
	• trifft Entscheidungen serviceorientiert, transparent und übernimmt Verantwortung				
	• entscheidet zeitnah und nachvollziehbar und übernimmt für die eigenen Entscheidungen Verantwortung				
	• revidiert bzw. modifiziert getroffene Entscheidungen vor dem Hintergrund neuer Erkenntnisse und Informationen				

3.3	Sozialkompetenzen				
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.		X		
	• drückt sich schriftliche und mündlich klar und verständlich aus				
	• fragt nach anderen Meinungen und würdigt sie				
	• beteiligt sich ergebnisorientiert an Diskussionen				
3.3.2	Kooperationsfähigkeit ► Fähigkeit, sich konstruktiv respektvoll mit anderen auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten; Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.		X		
	• arbeitet konstruktiv und vertrauensvoll mit anderen zusammen				
	• erkennt Konflikte und thematisiert sie; trägt aktiv zur Konfliktlösung bei				
	• verhält sich offen, transparent und hilfsbereit				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich

		Gewichtungen			
		4	3	2	1
3.3.3	Dienstleistungsorientierung ► Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für den externen und internen Kunden zu begreifen.		X		
	• fragt gezielt nach Anliegen der Kundschaft, nimmt diese ernst, überprüft und handelt				
	• bringt das eigene Fachwissen zweck- und sachdienlich und zum geeigneten Zeitpunkt ein				
	• nimmt sich Zeit für die Kundschaft				
3.3.4	Diversity-Kompetenz ► Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u. a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.		X		
	• zeigt Einfühlungsvermögen für die Empfindungen und Bedürfnisse anderer				
	• erkennt vorhandene und potentielle Diskriminierungsstrukturen und wirkt ihnen entgegen				
	• versteht und respektiert andere Verhaltensweisen und Denkmuster				
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche Kompetenz gem. § 5 PartMigG ► Fähigkeit, - bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können - die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden migrationshemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie - insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln		X		
	• begegnet Menschen verschiedener Herkunft aufgeschlossen				
	• berücksichtigt im Umgang mit Menschen aus anderen Kulturen deren spezifische Konzepte der Wahrnehmung, des Denkens, Fühlens und Handelns				
	• reflektiert kritisch eigene Verhaltensweisen und Einstellungen gegenüber anderen Kulturen und Verhaltensweisen				

*) 4 unabdingbar 3 sehr wichtig 2 wichtig 1 erforderlich